

Das Kriegsgefangenenlager in Tremmen

Im bereits oben genannten Frankreichfeldzug, auch Westfeldzug genannt, wurden 1.580.000 französische Soldaten in Kriegsgefangenschaft genommen und nach Deutschland verschleppt. In jedem Dorf gab es dann ein Kriegsgefangenenlager. Wenn man die Männer auf dem Foto durchzählt, waren es allein in Tremmen 43 Gefangene.



Das Foto entstand auf dem Hof des Bauern Bardeleben (heute Hauptstr. 33; die Scheune im Hintergrund gibt es nicht mehr). Ein Unteroffizier und zwei Soldaten genühten zur Bewachung. Die Gefangenen wurden zur Nacht im Stallgebäude untergebracht und eingeschlossen. Am Tage arbeiteten sie auf den Höfen der Bauern und auch bei den Handwerkern und konnten sich dazu relativ frei im



Dorf bewegen.

Somit ersetzten sie die Arbeitskraft der Söhne der Tremmener Bauern und Handwerker, welche zur gleichen Zeit irgendwo in Europa im Krieg waren.